

Wann eignet sich LaTeX?

Der wesentliche Unterschied ist, dass beim Einsatz von LaTeX als Renderer direkt in den XML-Daten gearbeitet wird. Auch Layoutkorrekturen werden als XML-Anweisung direkt im XML implementiert. So können diese auch nach dem Satz für folgende Schritte weiterverwendet werden. Dies bedeutet jedoch auch, dass Fehler, die an dieser Stelle gemacht werden, ebenfalls direkt in den XML-Daten enthalten sind und so möglicherweise schwer zu identifizieren und zu korrigieren sind. Die Verwendung von LaTeX als XML-Renderer hat auch die Konsequenz, dass Layoutänderungen nicht spontan und auf visueller Basis, wie bei InDesign, vorgenommen werden können. Scheinbar simple Layoutanpassungen können sich dann als grundlegende Änderung der Layoutkorrekturen entpuppen und so zeit- und kostenintensiv sein. Durch die Verwendung von XML-Anweisungen kann der Satz mit LaTeX jedoch automatisiert erfolgen und so eignet sich das System bestens für umfangreiche Projekte, wie Reihen und Zeitschriften, und bietet hier einen effizienten Workflow. Mit LaTeX können auch anspruchsvolle Layoutvorgaben gut umgesetzt werden, wie z.B. Verweise und mehrfach verschachtelte Fußnoten. Auch Vorgaben für verschiedene Medien können hier integriert und somit mehrere Kanäle effizient bedient werden. Die Umsetzung der Layoutvorgaben erfordert zwar manuelle (Programmier-)Arbeit, die Einstellungen können dann jedoch zur automatisierten Verarbeitung genutzt werden.

XML-Daten sind außerdem besonders zukunftssicher, da sie ausschließlich aus ASCII-Text bestehen und somit die Weiterentwicklung bzw. weitere Unterstützung einer Software für die Verwendung der Daten nicht notwendig ist. Im Gegensatz hierzu stehen InDesign-Daten, welche nicht ohne Konvertierung oder großen Aufwand in fremder Software bearbeitet werden können.

Für den richtigen Umgang mit LaTeX braucht es geschulte Mitarbeiter, welche nicht nur eine gestalterische Veranlagung besitzen, sondern auch technisches Verständnis im Umgang mit XML-Daten und Transformationen beweisen. Diese Brücke ist oft schwer zu spannen und führt dazu, dass es auf diesem Gebiet nur wenige gut ausgebildete Spezialisten gibt.